

Micromus angulatus – Taghafte

Zielorganismen: Blattläuse

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus (Langtag)
- **Temperatur:** 10 - 30 °C, optimal 15 - 26 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** > 65 % rF
- **Bei Befall:** 0,5 - 1 Tier pro m², Befallsherde stärker belegen
- **Wiederholung:** 2 - 3 x wöchentlich

AUSBRINGUNG

1. Dose öffnen und durch die Kulturreihen gehen. Dabei die Dose dicht an die oberen Blätter vorbeiführen. Die Tiere entweichen alleine aus der Dose.
2. Papierstreifen aus der Dose nehmen und im Bestand platzieren, damit die daran befindlichen Tiere auf die Pflanzen überwechseln können.

ERFOLGSKONTROLLE

Der Erfolg des Nützlingseinsatzes kann durch den Rückgang der Blattlauskolonien sowie durch das Auftreten von *Micromus*-Larven in ihnen festgestellt werden. Puppen können auf Blattunterseiten in der Nähe von Blattadern gefunden werden. Die erwachsenen Tiere sind nachtaktiv und daher schwierig zu beobachten.

LAGERUNG

Die Nützlinge werden als adulte Tiere geliefert und sollten sofort ausgebracht werden. Eine Lagerung ist bei 8 – 10 °C kurz möglich. Aufgedrucktes Datum beachten.

LEBENSDAUER

Die erwachsenen Taghaften leben bis zu 70 Tage.

HINWEISE

Micromus sollte beim ersten Auftreten von Blattläusen eingesetzt werden. Da die adulten Tiere nachtaktiv sind, empfiehlt sich die Ausbringung am späten Nachmittag oder Abend.

KOMBINATION

Eine Kombination mit Blattlaus-Schlupfwespen wird empfohlen.

BIOLOGIE

Micromus angulatus ist eine heimische Taghafte (Fam. Hemerobiidae) und gehört genau wie die Florfliegen zu den Netzflüglern. Sie erreicht eine Körperlänge von 8 mm und ist braun gefärbt. Ihre Flügel weisen eine auffällige Aderung auf und sie besitzt lange Antennen.

Sowohl die Larvenstadien als auch die adulten Tiere ernähren sich räuberisch von Blattläusen. Eine Larve frisst bis zu 130 Blattläuse während ihrer Entwicklung. Die adulten Tiere fressen bis zu 100 Blattläuse pro Tag.

Pro Weibchen werden bis zu 1.000 Eier an die unteren Blätter der Pflanze gelegt. Die aus den Eiern schlüpfenden Larven entwickeln sich über 3 Larvenstadien (2 - 10 mm lang) innerhalb von etwa einer Woche (bei 24 °C) zur Puppe, aus der nach weiteren 7 Tagen das adulte Insekt schlüpft.

Micromus eignet sich gut für Beerenobst, Gemüse- und Zierpflanzen.

Micromus angulatus geht unter Kurztagbedingungen im Winterhalbjahr in eine Winterruhe (Diapause) und ist deshalb nur von März bis Oktober einsetzbar.